

DACHS-Extrablatt

Die Energiequelle für Strom & Wärme

Lutz Schröder, Vienenburg-Weddingen

Dass Lutz Schröder „Beamter im Nebenerwerb“ ist, wird Vater Staat gar nicht gerne hören. Denn tatsächlich hat der Polizeioberteilnehmer schon mit eigenen Immobilien viel zu tun. Dass seine Dienstpflicht aber darunter leidet, kann man nun wirklich nicht sagen. Wie er dem Gemeinwesen verpflichtet ist, weiß der Gesetzeshüter nämlich sehr genau. Und ein „Grüner“ ist Lutz Schröder nicht nur seiner schicken Dienstuniform wegen, sondern auch, weil ihn Gedanken an eine bessere Umwelt umtreiben. In den vermieteten Mehrfamilienhäusern und dem für die eigene Familie setzt er seine Vorstellung ökologisch erzeugter Energie schon um.

So hat Lutz Schröder schon recht früh begonnen in Windkraft zu investieren, später kamen noch Solarzellen und Photovoltaik hinzu. Der neueste Clou ist jedoch der Dachs. Einer von insgesamt dreien läuft in den eigenen vier Wänden und versorgt dort mehr als 300 qm Wohnfläche mit Wärme und sorgt außerdem dafür, dass Strom von Energieversorger nur noch in geringen Mengen hinzugekauft werden muss. Denn immer wenn der Dachs mit Hilfe seines robusten Motors Wärme erzeugt, produziert ein Generator parallel dazu Strom.

Die Kombination einer ökologischen Komponente, die beim Dachs in Form der extrem



Lutz Schröder

hohen Energieeffizienz durch Kraft-Wärme-Kopplung besteht, mit dem wirtschaftlichen Nutzen durch Stromeinsparung einerseits und Stromverkauf andererseits, macht die Anlage für Lutz Schröder reizvoll: „Ich habe durch den Dachs quasi keine Heizkosten mehr“. Was im privaten Einfamilienhaus funktioniert, lässt sich auch auf die beiden Mehrfamilienhäuser übertragen.

Diese Objekte im Fachwerkstil mit 13 Wohnungen auf rund 400 qm Wohnfläche werden energetisch von zwei Dachsen versorgt. „Auch wenn der Energieeinsatz etwas höher ist, als bei einer konventionellen Heiztechnik, so kompensiert der Erlös aus Stromverkauf und die Rückerstattung der Mineralölsteuer diesen Aufwand, und wirft am Ende sogar noch ein kleines Plus ab“, hat der Dachsbetreiber im Laufe von rund zwei Betriebsjahren herausgefunden. In 8 Jahren, so seine Kalkulation, hat sich die Investition in beide Anlagen bezahlt gemacht.

Im privaten genutzten Eigenheim schlafen Lutz Schröder und seine Gattin Magdalena übrigens direkt neben dem Dachs. „Zu Anfang war es schon ein wenig gewöhnungsbedürftig, doch mittlerweile ist das leise surrende Motorengeräusch so monoton, dass wir jetzt besser schlafen, als zuvor im ersten Stock“, sagt Frau Schröder. Na dann, Gute Nacht!

Kontakt

Lutz Schröder
Am Schulgarten 9
38690 Vienenburg OT Weddingen
Tel.: 05324 - 6138



SenerTec-Center Harz
Landstraße 86 · 38667 Bad Harzburg
Tel.: (0 53 22) 8 78 91 79 · Fax: (0 53 22) 8 78 91 80
www.senerteccenter.de
info@senerteccenter.de

